

Jungwacht Blauring Aargau

Jahresbericht 2024



jungwacht
blauring
aargau



Das erwartet dich

Editorial	Einleitung Präsidium	3
Gremien	Jahresbericht Ast	4
Fachgruppen	FG Animation -	
	Jungwacht Blauring Aargau	6
Ausbildung	Bericht GK 2024 mit Kindern	8
Organisation	Kafo 24/2	10
Zahlen & Fakten	Mitglieder	12
	Jahresbericht Finanzen 2024	14
Dank	Herzlichen Dank	18
Spenden	Unterstütze auch du Lebensfreu(n)de	18
Impressum	Impressum & Bildnachweis	19

Einleitung Präsidium

Liebe Lebensfreund:innen

Das Jahr 2024 war für Jungwacht Blauring Aargau ein Jahr voller Höhepunkte und neuer Herausforderungen. In diesem Bericht schauen wir zurück auf die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen, die uns als Verband prägen.

Ein besonderes Highlight für uns war die Bundesversammlung in Baden, wo wir im November nach 8 Jahren wieder Gastgeber:innen sein durften. Delegierte aus der ganzen Deutschschweiz kamen zusammen, um über aktuelle Verbandsthemen zu diskutieren.

Unsere kantonalen Strukturen beschäftigen uns nach wie vor – mit Blick auf die Zukunft der Jubla Aargau überdenken wir unsere Rollen und Aufgaben, um uns als inklusive und zukunftsfähige Gemeinschaft weiterzuentwickeln.

Gleichzeitig liefen unsere Kurse, Anlässe und Projekte. In Sachen Weiterbildung war 2024 ein erlebnis- und lehrreiches Jahr. Wir boten total 18 Kurse an, darunter auch das Wahlmodul Vielfalt

und das Modul Fortbildung Psychische Gesundheit. Kantonale und regionale Anlässe wie die Rebbergwanderung für Ehemalige und das Jubla Aargau Adventessen mit Fondue über dem Feuer stärkten unser Gemeinschaftsgefühl. Darüber hinaus entwickelten unsere Fachgruppen Projekte wie den Aufbau eines Helfendenpools und den Leitfaden «Kurs als Safer Space», die zeigen, wie wir uns stetig weiterentwickeln.

All diese Sitzungen, Kurse, Anlässe und Projekte unterstützt ihr als unsere Mitglieder, Netzwerkpartner:innen und Begleitpersonen. Herzlichen Dank, dass ihr dazu beiträgt, die Jubla Aargau möglich und lebendig zu machen.



Jana Berrocoso und Siro Allegria
Co-Präsidium Jungwacht Blauring Aargau

In diesem Jahr hatten wir die Ehre, die zweitägige Bundesversammlung in unserem schönen Kanton Aargau auszurichten. Die Kantonsleitungen aus der gesamten Deutschschweiz trafen sich bei uns, um gemeinsam wichtige Entscheidungen für die Zukunft der Jubla zu treffen.

Besonders erfreulich ist, dass die Mitgliederzahlen in diesem Jahr erneut gestiegen sind. Das zeigt, wie lebendig und attraktiv die Jubla für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ist.

Zudem fanden im Kanton Aargau mehrere Kurse statt, an denen über 500 Teilnehmende sich ehrenamtlich weiterbildeten. Durch diese wertvolle Arbeit stellen wir sicher, dass die Gruppenstunden in den Scharen voller Qualität und Kreativität sind und unzählige Kinder und Jugendliche strahlende Momente erleben dürfen.

Ein herzliches Dankeschön an alle,
die mit ihrem Engagement Jubla
Aargau unterstützen und zu diesem
erfolgreichen Jahr beigetragen
haben!

Gemeinsam schaffen wir
unvergessliche Erlebnisse.

Besten Dank für diese tolle Zeit!
Dave

Kantonale Arbeitsstellenleitung Jubla
Aargau



FG Animation - Jungwacht Blauring Kanton Aargau



Das jährliche «Kurskafi» war auch im vergangenen Jahr ein toller Anlass, bei dem sich alle Kursteilnehmenden und Kursteams in gemütlicher Runde getroffen haben. Bei leckerem Essen und viel Gelächter wurde gemeinsam in Erinnerungen an die letzten Kurse geschwelgt. Die Diashows haben die schönsten Momente noch einmal lebendig gemacht und für viele Lacher und schöne Gespräche gesorgt. Insgesamt ein richtig toller Abend, der gezeigt hat, wie stark die Verbundenheit unter den Kursleitenden und Teilnehmenden ist – und schon jetzt Lust auf das nächste Jahr macht!

Bericht GK 2024 mit Kindern



Eine Woche auf dem Bauernhof Glücksgriff

Auf dem Bauernhof Glücksgriff im Schächental im Kanton Uri war in diesem Frühling einiges los. Tony hat während dem Markt sein Pony verloren. Glücklicherweise fand er zwanzig motivierte Jugendliche, welche ihm halfen, das Pony in Altdorf zu finden. Die zwanzig Teilnehmenden erwiesen sich doppelt als Glücksgriff, denn sie halfen der Kursleitung in den nächsten Tagen tatkräftig mit. Ziel war es, den Bauernhof für die Ankunft der Kinder am Mittwoch vorzubereiten. Zuerst lernten die Teilnehmenden viele Grundlagen, um später ihre eigenen Gruppenstunden zu planen. Am Vorabend der Ankunft der Kinder besprachen sie ihr Programm sorgfältig an einem eigenen Höck, damit möglichst wenig dem Zufall überlassen blieb. Mit den Kindern zusammen kehrte auch der Winter zurück ins Schächental. Der neuerliche Wintereinbruch stellte den Bauernhof und seine Bewohner:innen vor Herausforderungen. Zusammen mit Hilfe der Kinder konnten wir die Ernte noch rechtzeitig einfahren, damit wir Ende Woche unser Abschlussfest feiern konnten. Die Woche war für alle Beteiligten eine neue Erfahrung. Die Kalei bot zum ersten Mal einen Grundkurs an. Die Teilnehmenden leiteten ihre ersten Gruppenstunden. Viele Kinder machten

ihre ersten Lagererfahrungen. Wir möchten uns noch einmal herzlich bei allen bedanken, die diese tolle Woche ermöglicht haben.

Valentin Egloff, Kursleitung GK Kalei AG mit Kindern

Kafo 24/2

Das Kantonalforum (Kafo) ist eine wichtige Plattform für Austausch und Mitgestaltung. Es findet zweimal im Jahr, jeweils vor der Bundesversammlung, statt. Die Organisation liegt dabei immer in den Händen der Kantonsleitung, welche von einer Regionalleitung unterstützt wird. Insbesondere am zweiten Kafo im Jahr ist eine Relei eingebunden, da sie für die Organisation des Plauschteils zuständig ist. Besonders das zweite Kafo im Jahr hebt sich durch ein gemeinsames Abendessen und einen organisierten Plauschteil hervor. Im Rahmen des Kafos stimmen die Teilnehmenden über verschiedene Themen ab. Diese werden anschliessend an der Bundesversammlung auf nationaler Ebene diskutiert und die Kalei vertritt dort die Meinung der Scharen und Regionalleitungen.

Der ganze Prozess ist ein zentraler Bestandteil des Mitwirkens auf kantonaler und nationaler Ebene.

Das Kafo 2/24 war ein voller Erfolg. Der geschäftliche Teil konnte schnell abgeschlossen werden. Es kam zu einigen spannenden Diskussionen, was für die Organisation immer eine Freude ist, denn so zeigt sich, dass die behandelten Themen auch wirklich relevant sind. Danach genossen wir ein gemeinsamen Abendessen. Dieses Jahr gab es einen Pastaplausch. Als Highlight danach organisierte die Relei Baden eine Art Schatzsuche durch die Stadt Baden – ein gelungener Abschluss eines spannenden Abends!



Mitglieder

Region Aarau	Mitglieder
Jubla Aarau	65
Jubla Lenzburg	41
Jubla Suhr-Gränichen	54
Total Mitglieder	160

Region Baden	Mitglieder
Blauring Baden	155
Blauring Kirchdorf	76
Jungwacht Baden	118
Jubla Ehrendingen	148
Jubla Mellingen	32
Jubla Rohrdorf	42
Jubla Rütihof	166
Jubla Wohlenschwil-Mägenwil	172
Total Mitglieder	909

Region Brugg	Mitglieder
Blauring Windisch	118
Jungwacht Windisch	93
Jubla Birmenstorf	98
Jubla Gebenstorf	29
Jubla Schenkenbergtal	53
Jubla Turgi	80
Total Mitglieder	468

Region Freiamt	Mitglieder
Blauring Boswil	99
Blauring Muri	146
Blauring Wohlen	55
Jungwacht Boswil	87
Jungwacht Muri	124
Jungwacht Wohlen	85
Jubla Berikon	109
Jubla Dottikon	124
Jubla Eggenwil-Widen	3
Jubla Niederwil	65
Jubla Rudolfstetten	34
Jubla Sarmenstorf	70
Jubla Villmergen	86
Jubla Zufikon	54
Total Mitglieder	1141

Stand db.jubla.ch per 31.12.2024

Total Mitglieder

4734



36
69
12
Präsides
Regionalleitende & Coaches
Kantonsleitende

1371
Leiter*innen

1451
Knaben

1795
Mädchen

Jungwacht Blauring
ist der grösste Kinder-
und Jugendverband im
Kanton Aargau.

Mehr Infos auf jublaaargau.ch

Region Fricktal	Mitglieder
Jubla Frick	74
Jubla Gansingen-Oberhofen	51
Jubla Laufenburg-Kaisten	67
Jubla Wittnau	74
Total Mitglieder	266

Region Wettingen	Mitglieder
Blauring St. Anton Wettingen	125
Blauring St. Sebastian Wettingen	221
Jungwacht St. Anton Wettingen	84
Jungwacht St. Sebastian Wettingen	187
Jubla Neuenhof	109
Jubla Spreitenbach	53
Jubla Würenlos	138
Total Mitglieder	917

Region Zurzach	Mitglieder
Jubla Döttingen	127
Jubla Klingnau	189
Jubla Leuggern	78
Jubla Surbtal	94
Jubla Würenlingen	144
Jubla Zurzach	67
Total Mitglieder	699

Jahresbericht Finanzen 2024

Wechsel von Fairgate auf Bexio – Optimierung der Buchhaltungsprozesse

Im vergangenen Jahr wurde die Buchhaltung der Jubla Aargau auf das neue Buchhaltungstool Bexio umgestellt. Dieser Wechsel wurde in enger Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen der Kalei und der Arbeitsstelle durchgeführt. Die Umstellung auf Bexio brachte eine Reihe von Verbesserungen in den finanziellen Verwaltungsprozessen mit sich, die die Effizienz und Transparenz der Buchhaltung erheblich steigerten.

Besonders hervorzuheben ist, dass durch den Wechsel der Kontoabgleich mit der Buchhaltung nun deutlich schneller und fehlerfreier erfolgen kann. Bexio ermöglicht es, Transaktionen direkt mit den Bankdaten abzugleichen, was die Abstimmung und Kontrolle der Finanzen vereinfacht.

Ein weiteres grosses Plus ist die Integration von QR-Code-Rechnungen. Diese neue Funktion erleichtert den Zahlungsprozess und spart wertvolle Zeit bei der Verwaltung von Rechnungen und Zahlungen.

Im Zuge der Einführung von Bexio wurde auch die Kontenliste überarbeitet und angepasst. Diese Anpassung trägt dazu bei, dass die Buchhaltung nun nicht nur einfacher, sondern auch übersichtlicher geführt werden kann. Die Kontenstruktur wurde so angepasst, dass sie den aktuellen Bedürfnissen der Jubla Aargau entspricht und eine klarere Finanzübersicht bietet.

Insgesamt hat die Umstellung auf Bexio die Buchhaltung der Jubla Aargau wesentlich vereinfacht und für alle Beteiligten zugänglicher gemacht. Dies führt zu einer besseren Nachvollziehbarkeit der finanziellen Daten und erleichtert die tägliche Arbeit erheblich.

Integration des FGAB-Kontos in die Buchhaltung

Ein weiterer wichtiger Schritt in der Optimierung der Finanzverwaltung war die Integration der Finanzen der Fachgruppe Ausbildung und Begleitung (FGAB) in die zentrale Buchhaltung

der Jubla Aargau. Bislang wurden diese Finanzen separat geführt, da die FGAB eigenständig über ihr Budget verfügte.

Da die FGAB aus Mitgliedern der Regionalleitungen und der Kantonsleitung besteht und diese Gremien auch das restliche Budget am Kantonsforum genehmigen, wurde beschlossen, die FGAB-Finanzen in die reguläre Buchhaltung der Jubla Aargau aufzunehmen. Diese Änderung sorgt für eine vereinheitlichte und transparentere Finanzverwaltung, während gleichzeitig die Entscheidungsfreiheit der FGAB über ihr Budget weiterhin gewährleistet bleibt.

Finanzabschluss und Erfolgsrechnung 2024

Die Jubla Aargau schliesst das Jahr 2024 mit einem Überschuss von **+ 17736.14 CHF** ab. Im folgenden Abschnitt wird die Erfolgsrechnung im Detail betrachtet. Dabei ist zu beachten, dass ein direkter Vergleich mit dem Vorjahr nur bedingt möglich ist, da im Zuge der Buchhaltungsvereinfachung verschiedene Konten zusammengelegt und die gesamte Finanzstruktur neu organisiert wurden.

Kantonsleitung:

Die Aufwände der Kantonsleitung übersteigen die Erträge. Dies führte zu einem Verlust **von - 1058.52 CHF**. Zu diesen Aufwänden und Erträgen gehören unter anderem:

- Versicherungskosten der Jubla Aargau
- Einnahmen und Ausgaben durch Fanartikel und den Jublabus
- Kosten für durch die Kalei organisierte Anlässe
- Betriebskosten für Sitzungen
- Mitgliederbeiträge

Kurswesen:

Auch im Jahr 2024 konnte die Kantonsleitung zwei Kurse erfolgreich durchführen. Diese wurden mit einem Defizit von **- 4658.74 CHF** abgeschlossen. Die Hauptgründe für dieses Minus sind:

- **Fehlkalkulation der Lagerhauskosten:** Ein zu hoher Betrag wurde für die Unterkunft verrechnet. Da die Kurse im Jahr 2025 erneut im selben Lagerhaus stattfinden, wird dieser Betrag im kommenden Jahr vom Mietpreis abgezogen.
- **Erstmalige Durchführung eines Kombikurses GK/Safari:** Da dieser Kurs schwer zu budgetieren war, entstanden unerwartete Mehrausgaben. Für zukünftige Planungen können jedoch die gewonnenen Erfahrungswerte genutzt werden.

Fachgruppen:

Ein grosser Teil der Arbeit in der Jubla Aargau wird von den Fachgruppen geleistet. Insgesamt sind die Aufwände und Erträge in diesem Bereich nahezu ausgeglichen, sodass ein kleiner Gewinn von **+ 49.96 CHF** erzielt wurde – eine erfreuliche Entwicklung. Wichtige finanzielle Posten in diesem Bereich sind:

- Veranstaltungen der Fachgruppe Animation und der FG Ehemaligen
- Unterstützung des Jublaatags – Beiträge der Scharen, Regionalleitungen und der Kantonsleitung an die FG Kommunikation, welche anschliessend an die nationale Ebene weitergeleitet werden

Fachgruppe Ausbildung und Begleitung (FGAB): Wie bereits erwähnt, wurde die FGAB erstmals in die Buchhaltung der Jubla Aargau integriert. Die FGAB weist sowohl hohe Einnahmen als auch hohe Ausgaben aus, da sie massgeblich durch Gelder des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) finanziert wird. Diese Subventionen werden für sämtliche Kurse im Kanton Aargau ausbezahlt und anschliessend von der Kantonsleitung an die Regionalleitungen und Gremien weiterverteilt. Die FGAB schliesst das Jahr 2024 mit einem

Überschuss von **+ 20148.02 CHF** ab. Dieser Gewinn ist darauf zurückzuführen, dass die BSV-Gelder jeweils mit einem Jahr Verzögerung an die Jubla Aargau ausbezahlt werden. Das bedeutet, dass im Jahr 2024 die Subventionen für die Kurse aus dem Jahr 2023 eingingen, während gleichzeitig die Gelder für die Kurse des Jahres 2024 ausbezahlt wurden. Dadurch entstehen in der Jahresrechnung regelmässig Gewinne oder Verluste, je nach Zahlungszeitpunkt.

Fazit

Der Gesamtüberschuss von **+ 17736.14 CHF** ist massgeblich auf die verzögerte Auszahlung der BSV-Gelder zurückzuführen. Wird das FGAB-Konto aus der Rechnung ausgeklammert, ergibt sich für das Jahr 2024 ein effektiver Verlust von **- 2411.88 CHF**.



Herzlichen Dank

Ermöglicht wird die Arbeit von Jungwacht Blauring Aargau durch das ehrenamtliche und finanzielle Engagement Vieler! Wir wollen uns speziell bedanken:

- › Bei Jungwacht Blauring Schweiz, Rüblichrut Aargau, Caritas Aargau, für die Netzwerkerweiterung und tatkräftige und vielseitige Unterstützung.
- › Bei der römisch-katholische Landeskirche Aargau, für die finanzielle Unterstützung.
- › Bei den sieben Regionalleitungen, welche sich aktiv für Kanton und Region einsetzen.

Spenden

Unterstütze auch du Lebensfreu(n)de

Als gemeinnützige Organisation ist Jungwacht Blauring Aargau auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Deine Spende ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung von unzähligen Kindern und Jugendlichen im Aargau. Herzlichen Dank!

- › Bei den J+S-Coaches, welche erlebnisreiche und sichere Lager ermöglichen.
- › Bei den Präsidies, für ihre Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- › Bei den Kursleitenden, für die Zeit die sie sich nehmen um professionelle Ausbildungen anbieten zu können.
- › Bei den mehr als 1300 Leitungspersonen, welche den Kindern eine abwechslungsreiche, spannende und freudige Freizeit ermöglichen.



IBAN CH54 8080 8003 6792 1398 2
Zu Gunsten von Jungwacht Blauring Aargau

Impressum

Herausgeber	Jungwacht Blauring Aargau
Redaktion	Eleonora Sartori & Nina Bomatter in Zusammenarbeit mit der ganzen Kantonsleitung, dem Kantonspräses sowie der Arbeitsstelle.
Gestaltung	Felix Hofherr (Adaption vom Jahresbericht Jungwacht Blauring Schweiz: grafisk — visuelle kommunikation — daniel misteli, Luzern, grafisk.ch
Bildmaterial	Archiv Jungwacht Blauring Aargau oder Jungwacht Blauring Schweiz
Druck	Da Jahresberichte meistens schneller als gewünscht zum Recyclingprozess eingeleitet werden, wird der Jahresbericht von Jungwacht Blauring Aargau nur auf Anfrage auf dem Officedrucker ausgedruckt und fein säuberlich mit Liebe von Hand zusammengefaltet, geheftet und verschickt.

Anfragen an ast@jublaaargau.ch

Bildnachweis

Titelbild	JuBla Tag 2023
S. 4/5	Foto von Luca Bravo auf Unsplash
S. 6	JuBla Tag 2023
S. 8	Foto von Ricardo Gomez Angel auf Unsplash
S. 11	Foto von Jason Goodman auf Unsplash
S. 20	JuBla Tag 2023



**jungwacht
blauring
aargau**

Informationen & Kontakt:

Jungwacht Blauring Aargau | Feerstrasse 8 | 5000 Aarau
056 438 09 39 | ast@jublaaargau.ch | jublaaargau.ch

 [jublaaargau](https://www.facebook.com/jublaaargau) |  [jublaaargau](https://www.instagram.com/jublaaargau)